



Wirtschaft erleben in der Hilti Aktiengesellschaft in Schaan.

Bild: eingesandt

Wirtschaftswoche – eine Brücke zwischen Wirtschaft und Schule

Alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen des Liechtensteinischen Gymnasiums erleben in der Wirtschaftswoche, was es heisst, Unternehmer oder Unternehmerin zu sein. Ermöglicht wird ihnen diese spannende Woche von der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK).

Ziel der Wirtschaftswoche ist, dass sich die Jugendlichen bewusst werden, wie die Wirtschaftswelt funktioniert. Sie übernehmen ein seit 10 Jahren bestehendes fiktives Unterneh-

men und schlüpfen dabei in die Rolle der Geschäftsleitung, treffen Personal- oder Finanzentscheide, entwickeln eine Marketingstrategie oder sie setzen sich für eine klimaneutrale Produktion ein – die Aufgaben sind vielfältig. Die jungen Leute erleben dabei, was für Auswirkungen auf das Überleben ihres Betriebs und auf die Arbeitsplätze haben. Erfahrene Führungskräfte aus der Wirtschaft begleiten und coachen die rund 90 Jugendlichen während der Wirtschaftswoche.

Unterstützt werden sie dabei durch ein interaktives Computerprogramm, welches vom Verein wirtschaftsbildung.ch zur Verfügung gestellt wird.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen die Projektwoche in einem LIHK-Mitgliedsunternehmen verbringen – Hilti Aktiengesellschaft, Hoval Aktiengesellschaft, Ivoclar, Oerlikon Balzers und Swarovski AG – und haben so einen optimalen Praxisbezug ganz unter dem Motto «Wirtschaft erleben». (eingesandt)

Internationale Meisterkurse

Die 52. Internationalen Meisterkurse werden eröffnet

Am kommenden Montag, 10. Juli, um 20 Uhr eröffnen Barbara Doll, Silvia Simionescu, Rafael Rosenfeld und Hannfried Lucke mit einem vielseitigen Programm die 52. Internationalen Meisterkurse in der Kathedrale Vaduz. Insgesamt hat man während dreier Konzerte die Möglichkeit, Meister und Kursteilnehmende hautnah zu erleben. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen der 52. Internationalen Meisterkurse Vaduz setzen sich auch heuer wieder an die 40 Studierende aus der ganzen Welt intensiv mit ihrem Instrument auseinander. Wie schon in den vergangenen fünf Jahrzehnten sind es mit Barbara Doll, Silvia Simionescu, Rafael Rosenfeld und Hannfried Lucke wieder international renommierte Musikerinnen und Musiker, welche die Klassik-Meisterkurse in den Fächern Violine, Viola, Violoncello und Orgel leiten werden. Die Teilnehmenden dürfen sich ausserhalb ihres gewohnten Umfelds bei diesen versierten Fachleuten weiterbilden und ihr Können im Rahmen der beliebten Schlusskonzerte präsentieren. Viele zusätzliche Inputs erhalten sie beim gemeinsamen Musizieren in verschiedensten Kammermusikbesetzungen.



Die vier Dozenten eröffnen die Internationalen Meisterkurse. Bild: pd

Auch findet im Rahmen der Kurse ein Vortrag und die praktische Körperarbeit mit Horst Hildebrandt, dem wohl renommiertesten Fachmann im Bereich der Musikphysiologie, statt. (Anzeige)

Eröffnungskonzert: 10. Juli, 20 Uhr, in der Kathedrale Vaduz
Schlusskonzert Streicher: 15. Juli, 19 Uhr, im Musikschulzentrum Triesen

Schlusskonzert Orgel: 16. Juli, 19 Uhr, in der Kathedrale Vaduz



Worldskills

Berufsbildung als Königsweg – Worldskills Liechtenstein macht Fachkräfte

Im Jahr 2024 werden sich wieder rund 1600 junge Berufsleute aus über 60 Ländern der Welt an den Berufsweltmeisterschaften messen. Auch Liechtenstein will wieder mit einem Nationalteam antreten, das sich aus enthusiastischen und leistungswilligen Fachfrauen und Fachmännern zusammensetzt. Damit arbeitet Worldskills aktiv gegen den Fachkräftemangel.

In diesen Tagen haben viele junge Menschen in Liechtenstein und der Region einen grossen persönlichen Erfolg feiern können. Auf der schulischen Seite rund 100 Maturanden, auf der beruflichen Seite rund 300 junge Berufsleute, die ihr Fähigkeitszeugnis verdienstmässig entgegennehmen durften. Ob schulischer oder beruflicher Weg, beides sind Königsweg für eine erfolgreiche Zukunft. Mit dem Erreichen dieses Zwischenziels sind die jungen Menschen aber erst am Start der beruflichen Karriere. Es gilt fortan sich anzustrengen, sich weiterzubilden, Fähigkeiten zu verbessern und neues Wissen zu erlangen. Einer dieser Wege



Yannick Schädler mit der Silbermedaille bei den Euroskills in Graz 2021. Bild: zvg

in vertiefte Kompetenzen kann Worldskills sein. Jährlich gibt es Chancen an den Euroskills oder Worldskills in rund 60 Berufen. Die nächste Austragung der

Worldskills im Jahr 2024 findet in Lyon statt. Dort wird ein besonderes Augenmerk auf Future Skills, Green Skills, Social Skills oder Technical Skills gelegt. So

wohl für den Weg der Berufsbildung als auch für den akademischen Weg ist Auslandserfahrung wertvoll und hilfreich. Auch diesbezüglich bietet

Worldskills tolle Möglichkeiten. Dabei geht es nicht so sehr darum, durch die Berufs-WM andere Länder bereisen zu können, sondern vielmehr um neue Er-

fahrungen und internationale Beziehungen sowie persönliche Entfaltung. Zahlreichen Worldskills-Champions, so lautet der Titel von erfolgreichen Teilnehmenden, haben sich dadurch viele Türen geöffnet.

Wer sich für eine Teilnahme an den Worldskills in Lyon interessiert, kann sich noch bis am 31. August bei worldskills.li bewerben. Auf der Website findet man alle relevanten Informationen und Kontaktdaten, die in jedem Fall weiterhelfen. Ansprechpartner für motivierte, junge Menschen ist Reto Blumenthal. (Anzeige)

Hinweis

Bewerbungen für die Worldskills 2024 in Lyon sind bis 31. August auf worldskills.li möglich.



Liechtensteinjobs.li

Arbeiten in Liechtenstein